



Jurastudium – mehr als Anwalt*in oder Richter*in werden

Was?

Wer denkt beim Jurastudium nicht gleich, die/der will Anwalt*in oder Richter*in werden? Doch ermöglicht das Studium der Rechtswissenschaft (Jura) auch einen Einstieg in verschiedene Tätigkeitsfelder der freien Wirtschaft und des öffentlichen Dienstes (Ministerien, Kommunen u.ä.). Warum? Weil uns Recht täglich und überall begegnet und unser politisches und wirtschaftliches System auf Gesetze und Normen basiert, die von Juristen entwickelt und ausgelegt werden.

Wie?

Das Studium der Rechtswissenschaft vermittelt wissenschaftliches Grundlagenwissen in Zivilrecht, Strafrecht und Öffentlichem Recht sowie in Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie und endet mit dem bestandenen ersten Staatsexamen (Regelstudienzeit 10 Semester). Mit diesem Abschluss sind Sie noch kein Volljurist. Hierfür müssen Sie einen zweijährigen Vorbereitungsdienst (Referendariat) absolvieren und das sich anschließende zweite Staatsexamen erfolgreich bestehen.

Warum?

Es gibt attraktive und vielfältige berufliche Entwicklungsmöglichkeiten. Neben den klassischen Rechtsberufen wie Richter*in, Staatsanwalt*in, Rechtsanwalt*in oder Notar*in arbeiten Jurist*innen auch in größeren Unternehmen, Organisationen und Behörden.

Wer?

Sie sollten ein grundsätzliches Interesse an Recht und gesetzlichen Zusammenhängen sowie eine hohe Lernbereitschaft haben. Ein gutes Text- und Sprachverständnis, logisches Denken sowie Kenntnisse in Politik und Wirtschaft sind hilfreich für ein erfolgreiches Studium.

Wo?

Sie können Rechtswissenschaften an einer Vielzahl von Universitäten studieren. Häufig ist ein sehr guter Notendurchschnitt für einen Studienplatz erforderlich. Daher lohnt es sich, die universitären Zulassungskriterien in weniger nachgefragten Städten zu prüfen.

Tipps:

Für klassische Rechtsberufe und viele rechtsbezogene Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und der freien Wirtschaft müssen Sie beide Staatsexamina erfolgreich absolviert haben. Führen Sie einen [studienfeldbezogener Beratungstest](#) durch, bevor Sie sich für Jura entscheiden. Wenden Sie sich hierfür gerne an die [Studien- und Berufsberatung](#).